



## Protokoll der Sitzung vom 25.09.18

	<p><b>Tagesordnung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung und geistliches Wort</li> <li>2. Informationen zur neuen Gottesdienstordnung (Pfarrer M. Bambynek)</li> <li>3. Bericht aus dem Seelsorgebereichsrat (M. Schwarzmann)</li> <li>4. Kirchenverwaltungswahlen 2018</li> <li>5. Besuchsdienst (Chr. Schneider)</li> <li>6. Sanierung der Kindergärten St. Johannes und St. Urban (Kirchenverwaltungen)</li> <li>7. Programm der Erwachsenenbildung (W. Milutzki)</li> <li>8. Rückblick auf Wallfahrt, Jugendfahrt, Zeltlager</li> <li>9. Weitere Schritte der Kooperation im pastoralen Team</li> <li>10. Mesner. Hausmeister St. Urban</li> <li>11. Termine</li> </ol>
Ad 1	<b>Begrüßung und geistliches Wort</b>
	Nach der Begrüßung durch Birgit Kreß, die die Sitzung leitet, gibt Pastoralreferent Christian Schneider einen geistlichen Impuls.
Ad 2	<b>Informationen zur neuen Gottesdienstordnung (Pfarrer M. Bambynek)</b>
	Pfarrer Bambynek erläutert noch einmal kurz Notwendigkeit der neuen Gottesdienstordnung. Es wird angeregt, in dem neuen Weihnachtsbrief kurz alle diejenigen vorzustellen, die künftig Gottesdienst bzw. Wortgottesdienstfeiern halten werden.
Ad 3	<b>Bericht aus dem Seelsorgebereichsrat (M. Schwarzmann)</b>
	Der Vorsitzende des SBR, Matthias Schwarzmann, berichtet von der letzten SBR-Sitzung. Diesbezüglich wird auf das Protokoll der SBR-Sitzung vom 27.06.2018 von Frau Wenzel-Leisgang verwiesen, das online nachzulesen ist.
Ad 4	<b>Kirchenverwaltungswahlen 2018</b>
	Die Kirchenverwaltungswahl findet am Wochenende vom 17./18.11.2018 statt, Wahlteams müssen gesucht werden für die Wahl der Kirchenverwaltungen Unsere Liebe Frau (Obere Pfarre), St. Urban, Bug und St. Martin/St. Josef. Die vier Wahlausschüsse konstituieren sich in einer gemeinsamen Sitzung am 2.10.2018. Für die Wahlausschüsse müssen 2 Mitglieder von den jeweiligen Gemeindeausschüssen und 2 Mitglieder von der jeweiligen Kirchenverwaltung benannt werden.
Ad 5	<b>Besuchsdienst (Christian Schneider)</b>
	Christian Schneider berichtet von Problemen, Menschen ausfindig zu machen, die besucht werden wollen, aber es gibt ausreichend Besucher. Die Rolle der Malteser ist noch unklar; das Projekt läuft noch nicht rund. Durch teilweise Mit-Übernahme der Geburtstagsbesuche ab dem 80. Geburtstag durch den Besuchsdienst, statt wie bisher ausschließlich durch das pastorale Team, sollen Kontakte geknüpft werden. Werbung in „Zeit und Ort“ soll erfolgen.
Ad 6	<b>Sanierung der Kindergärten St. Johannes und St. Urban (Kirchenverwaltungen)</b>
	Herr Schulz-Hess berichtet über die Sanierung des Kindergartens St. Johannes: Künftig wird es zwei zusätzliche Krippen-Gruppen geben. Ein Neubau hat sich günstiger erwiesen als eine Sanierung. Am 12.9. wurden die überarbeiteten Pläne der Regierung von Oberfranken vorgelegt. Nach Abzug der förderfähigen Kosten muss die Pfarrei ca. 600.000,- € selbst bezahlen. Eine Prognose für den Baubeginn ist schwer zu treffen; frühestens Anfang 2020 ist mit einer Fertigstellung zu rechnen.

	<p>Frau Hepple berichtet über die Sanierung des Kindergartens St. Urban: Die Generalsanierung ist von der Stadt genehmigt; es wird eine weitere Krippengruppe geben. Die Pläne werden derzeit abgestimmt und kommen dann zur endgültigen Genehmigung und Ermittlung der anteiligen Kostenübernahme zur Regierung von Oberfranken nach Bayreuth. Ungelöst ist bislang das Problem, Räumlichkeiten zu finden, in denen der Kindergarten während der Sanierung bleiben kann.</p>
Ad 7	<p>Programm der Erwachsenenbildung (W. Milutzki)</p>
	<p>Herr Milutzki referiert über das Programm der Erwachsenenbildung. Diesbezüglich wird auf das Protokoll der SBR-Sitzung vom 27.06.2018 von Frau Wenzel-Leisgang verwiesen, das online nachzulesen ist.</p>
Ad 8	<p>Rückblick auf Wallfahrt, Jugendfahrt, Zeltlager</p>
	<p>Wallfahrt (Hr. Wenker) Trotz Regens nahm eine stattliche, wenn auch etwas kleinere Zahl als letztes Jahr, an der Wallfahrt teil; auch die Radler-Gruppe konnte starten. Insgesamt besuchten weit über 100 Mitglieder des Seelsorgebereichs den Abschlussgottesdienst auf dem Kreuzberg. Das Ziel für nächstes Jahr steht noch nicht fest.</p> <p>Fahrt nach Assisi (Fr. Kurz/ Fr. Böhnlein) Die Fahrt kann als Erfolg verbucht werden. Ca. 25 Jugendliche nahmen teil. Ziel ist es nach Herrn Wenker, einem der Hauptorganisatoren der Fahrt, dass Jugendliche künftig selbst eine solche Fahrt organisieren. Das Feedback war von allen Seiten (Teilnehmer, Organisatoren, Eltern) durchweg sehr positiv.</p> <p>Zeltlager (Fr. Böhnlein) 75 Kinder haben teilgenommen, die Resonanz der Kinder (ermittelt durch einen Fragebogen) war in erster Linie positiv. Das Thema war Disney. Für 2019 ist das Thema Harry Potter geplant, als Lagerleitung sind Herr Burkard und Frau Böhnlein eingeplant.</p>
Ad 9	<p>Weitere Schritte der Kooperation im pastoralen Team</p>
	<p>Der Kooperationsprozess im Seelsorgebereich läuft weiter. Die Größe des Seelsorgebereichs ist noch nicht abschließend definiert, da auf manchen Seiten noch Unentschlossenheit herrscht. Vorübergehend werden gemeinsame Gremien geschaffen, etwa ein Gremium, um Verwaltungsabläufe zu vereinheitlichen. Die Begleitung der Gemeinde von St. Martin ist momentan ein wichtiges Anliegen. An einem neuen gemeinsamen Konzept für die Erstkommunion wird momentan gearbeitet, ein gemeinsames Konzept für die Firmung soll auch entstehen. Die Gottesdienstplanung für die Weihnachtstage steht an. Die Familienkirche soll auf alle Gemeinden ausgeweitet werden. Für die Altenheimpastoral soll ein gemeinsames Konzept erarbeitet werden in Abstimmung mit der evangelischen Kirche. Schließlich muss die Frage der unterschiedlichen Pfarrbriefe geklärt werden. Zunächst bleibt es bei den drei Pfarrbriefen mit einigen gemeinsamen zentralen Beiträgen. Redaktionsschluss für den Weihnachts-Pfarrbrief ist der 1.10.2018.</p>
Ad 10	<p>Neuer Mesner und Hausmeister St. Urban</p>
	<p>Die Ausschreibung für eine Mesner- und Hausmeisterstelle über 30 Wochenstunden in St. Urban ist beendet. Der künftige Einsatzbereich erstreckt sich auf den gesamten Seelsorgebereich. Fr Hepple spricht im Namen der gesamten Gemeinde für die ganz besondere Unterstützung Fr. Lichtenwald, Fr. Senghaas, Hr. Zankl, Fr. Dr. Haake-Weber, Hr. Michel und Hr. Schley einen großen Dank aus. Ebenso hat Familie Michl, Mieter der ehemaligen Mesnerwohnung, zuverlässig dafür gesorgt, dass die Mülltonnen immer pünktlich am Straßenrand standen. Die Verabschiedung von Herrn Bickel findet am Sonntag, 04.11.2018, um 9.30 Uhr, in St. Urban statt.</p>

Ad 11	Termine
	16.11.2018, 19 Uhr: Konzert der Band Variabel in St. Urban in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein für das Kinderhospiz, 21.10.2018, 11.00 Uhr, GD für Ehejubilare in der Oberen Pfarre, 13.10.2018, 19.00 bis 24.00 Uhr, Klostersnacht der Dillinger Franziskanerinnen 13.10.2018, 18.00 Uhr, Dekanats-Ministranten-Tag in St. Urban 3.10.2018 Übergangsfeier zum Gedenken an den Tod des Heiligen Franziskus im Montana-Haus
	Im Anschluss behandelt der GA Obere Pfarre folgende Inhalte, getrennt vom GA St. Urban
	Tagesordnung GA Obere Pfarre: 1. Protokoll der letzten Sitzung 2. Lektoren- und Kommunionhelfereinteilung mit der neuen Gottesdienstordnung 3. Kreuzweg: Planung und Gestaltung 4. Rückblick auf Pfarrfest und Muttergottesfest 5. Sonstiges
Ad 12	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
	Das Protokoll wird einstimmig angenommen.
Ad 13	Lektoren- und Kommunionhelfereinteilung mit der neuen Gottesdienstordnung
	Wegen der neuen Gottesdienstordnung sind weniger Lektoren-Dienste zu verrichten. Aktuell hat die Obere Pfarre ca. 24 Lektoren und 28 Kommunionhelfer. Der Ausschuss beschließt, dass bei der Einteilung der Lektoren zu den Festgottesdiensten darauf geachtet werden soll, dass die Lektoren durchwechseln und insbesondere auch jüngere zum Zuge kommen. Lektoren der Oberen Pfarre sind gebeten, sich bei Frau Paul aus St. Martin für den Sonntag-Abend-Gottesdienst melden.
Ad 14	Kreuzweg: Planung und Gestaltung
	Pfarrer Bambynek referiert den aktuellen Planungsstand: Der vorhandene Kreuzweg in der Kirche muss im Zuge der von Seiten des Pfarrers und der Kirchenverwaltung angedachten Neugestaltung des Eingangsbereiches abgenommen werden. Es entstand die Idee, einen neuen Kreuzweg in Gestalt von Glasplatten in den Boden einzulassen. Mit der Gestaltung eines Entwurfes wurde Herr Ultsch beauftragt. Die notwendigen Genehmigungen liegen vor, Zuschüsse stehen in Aussicht. Die Gemeinde wurde über dieses Projekt bisher noch nicht informiert. Am 25.11.2018 im Anschluss an den Gottesdienst um 11:00 Uhr findet ein Werkstattgespräch mit Herrn Ultsch statt, wo die Gemeinde die Gelegenheit hat, das geplante Projekt kennenzulernen und sich dazu zu äußern. In der Sitzung wurde intensiv über dieses Projekt diskutiert.
Ad 15	Rückblick auf Pfarrfest und Muttergottesfest
	Das Pfarrfest war sehr erfolgreich. Es muss möglichst bald ein neuer Termin festgelegt werden. Das Fest lief ebenfalls sehr gut und reibungslos, allerdings war die Zahl der ehrenamtlichen Helfer recht knapp bemessen, Künftig könnte sich der Termin als zunehmend problematisch erweisen, wenn es einen Generationenwechsel bei den aktiv Beteiligten geben wird. Es wurde kontrovers die Frage diskutiert, ob eine Terminverlegung auf das letzte Wochenende der Sommerferien vorgeschlagen werden soll (frühestens für 2020).
Ad 16	Sonstiges
	Als Mitglieder des Wahlausschusses wurden Herr Wenker und Frau Hillebrand-Kaub vom Gemeindeausschuss benannt, Herr Beck und Herr Eue sind die Vertreter der Kirchenverwaltung. Am 2.10. und am 18.10. um 17.00 Uhr findet jeweils eine gemeinsame Sitzung aller Wahlausschüsse mit Herrn Bambynek statt. Eine Anfrage von Herrn Bambynek bei der zuständigen Behörde, ob straffreies Parken am Kaulberg seitlich Kirche während der Sonntagsgottesdienste möglich ist, wurde abschlägig beschieden. Pfarrer Bambynek liest den Bescheid vor.

Für das Protokoll: Cordula Eue

Bamberg, den 25.09.2018